

Pressebericht von den Kreis-Mehrkampfmeisterschaften / Schülerinnen

Schülerinnen zeigen gute Leistungen – Bestmarken auf hohem Niveau

Bei den Kreismeisterschaften im Mehrkampf in Geislingen wurden beim Leichtathletik-Nachwuchs bei guten Bedingungen beachtliche Ergebnisse und mehrere Bestmarken auf hohem Niveau notiert.

Von den 14 teilnehmenden Vereinen waren neun an der Titelvergabe beteiligt. Die Mehrkämpfer der TSG Balingen stellten in sieben Wettbewerben den Kreismeister. Der TB Tailfingen durfte sich über sechs und der TSV Lautlingen und der TV Weilstetten jeweils über drei Titel freuen. Insgesamt war die Beteiligung schwächer als im Vorjahr.

Bei den Schülerinnen W 15 konnte sich Lisa Strothmann von der TSG Balingen im Vierkampf mit 2050 Punkten vor Julia Stingel (TSV Meßstetten) und Melanie Schuler (VfL Ostdorf), die 1942 respektive 1825 Zähler erreichten, sicher durchsetzen. Stark verbessert zeigte sich Kim-Lisa Saueressig, ebenfalls TSG Balingen, welche bei den W 14 mit 1943 Punkten ihre Bestmarke um 97 Zähler nach oben schraubte und damit ihre Teamkollegin Charlene Pohl und Sophia Wittmann (DJK Ebingen) auf den Rängen zwei und drei klar in die Schranken wies. Mit der Mannschaft war die TSG Balingen bei den A-Schülerinnen mit 8717 Punkten erfolgreich.

Katharina Oswald (TB Tailfingen) wurde bei den W 13 mit 1876 Punkten ihrer Favoritenrolle gerecht. Ihre Vereinskameradin Sabrina Simmendinger und Sarah Thiessen (TV Stetten u.H.) folgten auf den nächsten Plätzen. Im kleinen Feld der W 12 lag Ina Schlawginski (TB Tailfingen) mit 1399 Punkten ziemlich knapp vor Annika Schadow aus Bitz. Ordentliche 8036 Punkte brachten dem TB Tailfingen auch den Mannschaftssieg bei den B-Schülerinnen. Im Vierkampf der W 11 katapultierte sich die Siegerin Lea Lichownik aus Onstmettingen mit beachtlichen 1611 Punkten in der Verbandsbestenliste an die sechste Stelle. Zu beachten sind auch die Resultate der Nächstplatzierten Alexandra Alber (TB Tailfingen) und Pia Jerger (TV Onstmettingen), die 1560 und 1528 Zähler auf ihrem Konto hatten.

Mit dem Top-Ergebnis von 1439 Punkten holte Marie-Christin Czernoch bei den W 10 einen weiteren Titel nach Onstmettingen. Julia Knobel (TB Tailfingen) und Tamara Hess (VfL Ostdorf) standen hier auf den nächsten Plätzen zu Buche. Der TB Tailfingen erreichte mit dem Team der C-Schülerinnen mit 6870 Punkten ein Resultat, mit dem man auf Verbandsebene zur Zeit an fünfter Stelle steht. Im Dreikampf führten Michelle Eith (W 11) aus Geislingen und die Weilstetterin Jennifer Pätzold (W 10) das Tableau mit 1098 und 1222 Punkten an. Sonja Auer (TSV Meßstetten) verwies im Dreikampf der W 9 mit 1057 Zähler Joana Venditti (TV Weilstetten) und Laura Strecker (TV Bitz), die mit 980 respektive 970 Punkten nahe beieinander lagen, auf die nächsten Plätze.

Mit der Steigerung auf 979 Zähler setzte sich die Weilstetterin Julia Vogler als Kreismeisterin in der jüngsten Wettkampfklasse der W 8 in der WLV-Bestenliste auf Rang eins. Ihre Teamkollegin Fabienne Bix und Sofie Knobel (TB Tailfingen) belegten mit 836 und 765 Punkten die Plätze zwei und drei. Der TV Weilstetten steigerte in der Teamwertung der D-Schülerinnen mit 4659 Punkten die bisherige Bestmarke um 33 Zähler und rangiert nun in der Verbandsbestenliste auf Platz drei.